



AES Insights – Assetbezogene Methodenanalyse Bitcoin (BTC)

BESCHREIBUNG

Bitcoin (BTC) ist die erste dezentrale Kryptowährung und wurde als alternatives, nichtstaatliches Geldsystem konzipiert. Das Netzwerk basiert auf einem offenen, transparenten Regelwerk und ermöglicht die direkte Übertragung von Wert ohne zentrale Instanz.

Bitcoin erfüllt im Kryptomarkt primär die Rolle eines **digitalen Wertaufbewahrungsmittels** und Referenz-Assets.

Im Gegensatz zu vielen anderen Krypto-Projekten liegt der Fokus nicht auf Funktionserweiterungen oder komplexen Smart-Contracts, sondern auf **Robustheit, Sicherheit und Knappheit**.

Zentrale Merkmale:

- Begrenztes Angebot (max. 21 Mio. BTC)
- Hohe Netzwerksicherheit durch Proof-of-Work
- Globale Liquidität und hohe Markttiefe
- Hohe Volatilität bei gleichzeitig langfristiger Marktakzeptanz
- Keine zentrale Steuerung oder Governance-Instanz

Innerhalb des Kryptomarktes dient Bitcoin häufig als **Baseline-Asset**, an dem sich Volatilität, Liquidität und Marktstimmung anderer Assets orientieren.

NACHRICHTEN & MARKTUMFELD

Die folgenden Punkte dienen ausschließlich der **zeitlichen Einordnung des Marktumfelds** und stellen **keine Prognose oder Handlungsaufforderung** dar.

Oktober 2025

Makro- und Marktumfeld

Im Oktober 2025 stand Bitcoin weiterhin im Spannungsfeld zwischen geldpolitischen Erwartungen, ETF-Zuflüssen und makroökonomischer Unsicherheit. Diskussionen um Zinspolitik, Staatsverschuldung und geopolitische Risiken beeinflussten die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer.

Marktreaktion

Bitcoin zeigte in diesem Zeitraum eine erhöhte Volatilität, ohne einen klaren Trend auszubilden. Richtungswechsel erfolgten häufig impulsiv und waren stark nachrichtengetrieben.

November 2025

Institutionelle Wahrnehmung

Im November rückten erneut institutionelle Akteure in den Fokus. Berichte über langfristige Allokationsstrategien, ETF-Ströme und strategische Bitcoin-Reserven einzelner Marktteilnehmer prägten die Berichterstattung.

Preis- und Stimmungsbild

Trotz positiver Narrative blieb das Marktverhalten fragmentiert. Aufwärtsbewegungen wurden regelmäßig von Gewinnmitnahmen begleitet – ein Zeichen für eine weiterhin fragile, taktisch geprägte Marktstruktur.

Dezember 2025

Jahresenddynamik

Zum Jahresende nahm die mediale Rückschau zu. Bitcoin wurde verstärkt im historischen Kontext betrachtet: als Asset mit hoher Volatilität, aber zugleich außergewöhnlicher Langfrist-Performance.

Einordnung

Die Berichterstattung konzentrierte sich weniger auf kurzfristige Kursziele, sondern auf strukturelle Eigenschaften wie Knappheit, Netzwerkeffekte und die Rolle von Bitcoin im globalen Finanzsystem.

AES-Interpretation: Nachrichten erzeugen Amplitude, aber keine nachhaltige Richtung.

PREISBEWEGUNG

Zeitraum: 01.10.2025 – 31.12.2025

Charakter der Bewegung (übergeordnet)

Im betrachteten Zeitraum zeigte Bitcoin eine amplitudenstarke, phasenweise trendlose Preisbewegung. Der Markt war von deutlichen Ausschlägen geprägt, ohne über drei Monate hinweg eine stabile Richtung auszubilden. Aufwärtssimpulse wurden wiederholt durch Korrekturen neutralisiert, Rückgänge durch Gegenbewegungen abgefedert.

Oktober 2025 – Dynamische Aufwärtsphase

Zu Beginn des Zeitraums setzte Bitcoin zu einer impulsiven Aufwärtsbewegung an. Der Kurs verlagerte sich aus einer unteren Zone im Bereich von ca. 85.000–90.000 USD in deutlich höhere Preisbereiche.

Im Monatsverlauf weitete sich die Handelsspanne bis über 105.000 USD aus. Die Bewegung war beschleunigt, mit hoher Volatilität und nur kurzen Zwischenkorrekturen.

November 2025 – Korrektur und Übergang

Im November setzte eine ausgeprägte Korrekturphase ein. Der Kurs bewegte sich zurück in eine breitere Zone zwischen ca. 90.000 und 100.000 USD, begleitet von erhöhter Unsicherheit.

Neue Hochs blieben aus, stattdessen dominierten größere Schwankungen und ein Übergang von Expansion zu Konsolidierung.

Dezember 2025 – Seitwärtsphase mit erhöhter Schwankung

Im Dezember überwog eine richtungsneutrale Seitwärtsbewegung. Bitcoin pendelte innerhalb einer breiten Spanne von ca. 80.000–95.000 USD.

Kurzfristige Ausschläge wurden durch geringere Liquidität und Positionsanpassungen verstärkt, ohne eine neue Trendrichtung auszubilden.

Zusammenfassende AES-Einordnung

Über den gesamten Zeitraum zeigt sich eine Preisstruktur mit:

- hoher Volatilität
- breiten Kursbandbreiten
- fehlender Trendstabilität
- klar erkennbaren Phasen (Expansion → Korrektur → Seitwärts)

Die Preisbewegung liefert damit Schwankung, nicht Orientierung – Orientierung entsteht erst durch **Zeit, Ziel und Bestand**.

AES - EINORDNUNG DES BETRACHTETEN ZEITRAUMS

Betrachtungszeitraum: 24.11.2021 – 31.12.2025 (Handelstage, tägliche Auswertung)



Methodischer Hinweis:

Die dargestellte Bestandsentwicklung basiert auf einem regelbasierten AES-Prozess mit festen Intervallen und vordefinierten Positionsgrößen. Es wurden keine nachträglichen Anpassungen oder Optimierungen vorgenommen.

Zeitpunktbezogene Gegenüberstellung zentraler Kennzahlen (AES vs. Buy & Hold)

DATUM	31.10.2025	30.11.2025	31.12.2025
ZEITRAUM	1.438 TAGE	1.468 TAGE	1.499 TAGE
KURSENTWICKLUNG	87,38%	53,90%	46,83%
MITTELWERT VOLATILITÄT	2,68%	2,70%	2,72%
BESTANDSENTWICKLUNG	72,40%	98,44%	104,86%
WERTENTWICKLUNG	223,06%	205,45%	200,82%
WERTENTWICKLUNG BUY & HOLD	87,38%	53,90%	46,83%
RELATIVE WERTDIFFERENZ (AES - BUY & HOLD)	+ 135,68%	+ 151,55%	+ 153,99%

Die Tabelle stellt ausgewählte Kennzahlen zu definierten Zeitpunkten innerhalb desselben Marktumfelds gegenüber. (*Volatilität als gleitender Tagesmittelwert.*)

Dieses Beispiel dient der methodischen Veranschaulichung und stellt weder eine Aussage über zukünftige Entwicklungen noch eine Bewertung des Assets dar.

ZIEL, ZEIT UND RENDITE INNERHALB DER AES – LOGIK

Referenzrahmen

Zeithorizont: 8 Jahre

Zielrendite: 12 % p. a. netto

($\approx 16,67$ % p. a. brutto bei 28 % Kapitalertragsteuer)

Abgeleitetes Soll-Bestandswachstum: 52,07 %

Erreichtes Ist-Bestandswachstum: 104,86 %

Die folgenden Angaben dienen ausschließlich der zeitlichen Einordnung des Fortschritts innerhalb des definierten Zielrahmens.

Ausgangspunkt: Das definierte Ziel

Innerhalb der AES-Logik werden Zielrendite und Zeithorizont vorab festgelegt. Diese Definition dient nicht der Prognose des Marktes, sondern der Orientierung des eigenen Prozesses.

Das Ziel beschreibt keinen erwarteten Kursverlauf, sondern einen angestrebten Zustand zu einem definierten Zeitpunkt. Rendite wird dabei als Zielgröße verstanden, nicht als Versprechen.

Übersetzung des Ziels in Bestand

Das Renditeziel wird innerhalb der AES-Logik nicht in Kursannahmen übersetzt, sondern in einen erforderlichen Zielbestand.

Dieser Zielbestand ergibt sich jeweils aus dem aktuellen Marktpreis und verändert sich mit ihm. Der Kurs bleibt eine externe, nicht kontrollierbare Größe – der Bestand wird zur führenden Messgröße des Prozesses.

Auf diese Weise wird ein wertbezogenes Ziel in eine bestandsbezogene Orientierung überführt.

Zeit als strukturierendes Element

Zeit fungiert innerhalb der AES-Logik nicht als Unsicherheitsfaktor, sondern als strukturierendes Element.

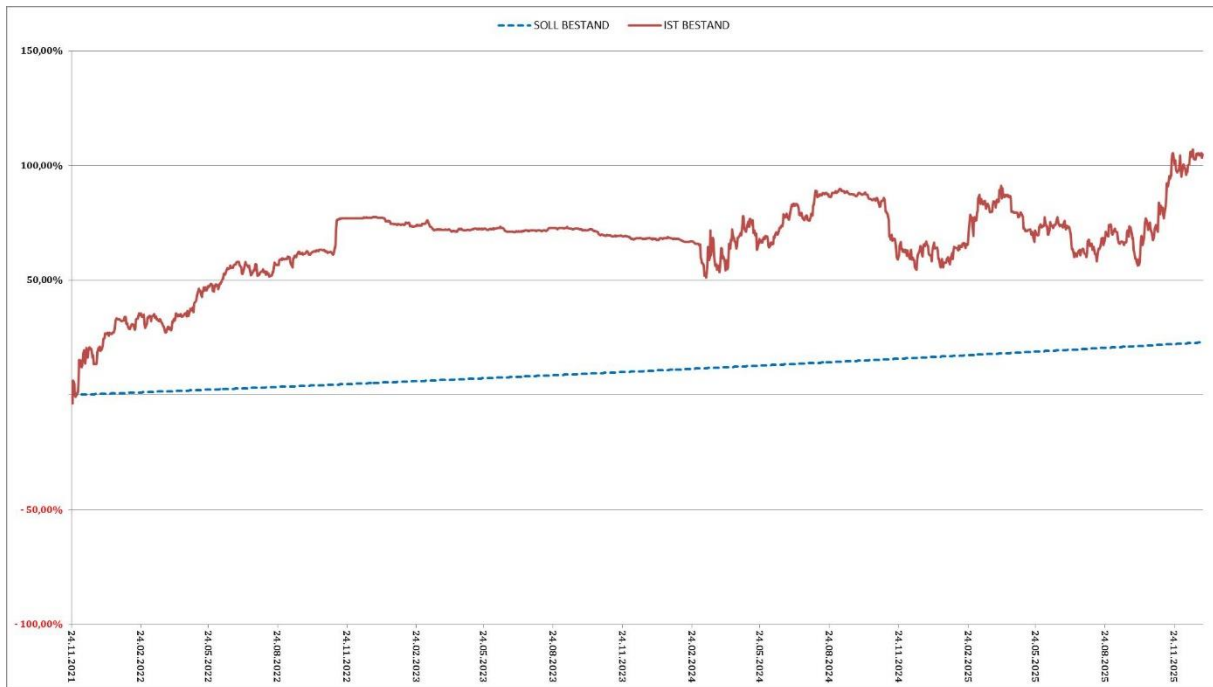
Zu jedem Zeitpunkt lässt sich bestimmen, welcher Bestand zum aktuellen Kurs notwendig wäre, um das definierte Ziel innerhalb des verbleibenden Zeitraums zu erreichen.

Demgegenüber steht der tatsächlich aufgebaute Ist-Bestand. Die Abweichung zwischen Soll- und Ist-Bestand erlaubt eine sachliche Einordnung:

- dem Ziel voraus
- im Plan
- hinter dem Zielpfad

Der Fortschritt wird damit nicht am Markt, sondern am Verhältnis zwischen Ziel, Zeit und Bestand gemessen.

SOLL - UND IST- BESTAND ÜBER ZEIT (AES ZIELPFAD)



Wirkung auf Entscheidungsdruck

Durch den kontinuierlichen Abgleich zwischen geplantem und erreichtem Bestand entsteht ein ruhiger, überprüfbarer Prozess.

Entscheidungen werden nicht durch kurzfristige Marktbewegungen ausgelöst, sondern durch die Abweichung vom eigenen Zielpfad.

Die notwendige Marktbewegung bleibt bestehen – die emotionale Reaktion darauf wird strukturell reduziert.

Auf diese Weise entsteht Ruhe und Stressfreiheit, ohne die produktive Spannung des Marktes zu eliminieren.

EINORDNUNG

Diese Darstellung beschreibt keinen Anspruch auf Rendite und keine Prognose zukünftiger Marktverläufe. Sie dient der methodischen Einordnung von Fortschritt über Zeit innerhalb eines regelbasierten, bestandsorientierten Prozesses.

KURZERLÄUTERUNG ZUR ARBEITSWEISE DER AES METHODE

Im Rahmen der Alpha Expanse Strategie (AES) wird dem betrachteten Asset **kein zusätzliches Kapital zugeführt**. Die Bestandsentwicklung entsteht ausschließlich durch **Umschichtungen innerhalb desselben Assets**.

Diese Umschichtungen folgen einem **fest definierten Regelwerk**. Umschichtungspunkte ergeben sich entweder aus statistischen Wahrscheinlichkeitsannahmen oder aus der **tatsächlichen Kursbewegung**, ohne dass diese prognostiziert wird.

Der Markt wird dabei nicht vorhergesagt und nicht bewertet. Preisbewegungen dienen lediglich als **Auslöser**, nicht als Ziel oder Erwartung.

Auf diese Weise wird Volatilität nicht vermieden, sondern strukturell genutzt. Die Wirkung der Strategie entsteht nicht durch Markttiming oder externe Zuflüsse, sondern durch **Disziplin, Wiederholung und Zeit** innerhalb eines konsistenten Prozesses.